

**MUSÉES DE LA VILLE DE STRASBOURG**

Straßburg, den 10. Januar 2023

**Pressemitteilung**

**Erwerb eines „national wertvollen Kulturgutes“ für das Museum Œuvre  
Notre-Dame:  
Eine Bauzeichnung des Turmhelms des Straßburger Münsters**

**2022 fand eine wertvolle mittelalterliche Pergamentzeichnung des Turmhelms des Straßburger Münsters Eingang in die Sammlung des Museums Œuvre Notre-Dame / Kunst des Mittelalters. Vom 21. Januar bis 23. April 2023 ist diese als „national wertvolles Kulturgut“ gelabelte Zeichnung nun im Museum zu besichtigen.**

Der um 1419 entstandene Entwurf wird dem Münsterbaumeister Johannes Hültz zugeschrieben. Er zeichnet sich durch die hohe Qualität der Ausführung aus und enthält einen Teil des Skulpturenprogramms der Kathedrale. Diese Zeichnung ist von unschätzbarem historischen Wert, denn es handelt sich nicht nur um die erste bekannte Darstellung des damals bereits vorhandenen Oktogons, sondern auch und vor allem um Johannes Hültz' ursprünglichen Entwurf des Turmhelms, der sich vom letztlich erbauten Helm stark unterscheidet.

Die Zeichnung wurde 2018 von einem privaten Eigentümer, der sie 1994 in Paris erworben hatte, auf dem Kunstmarkt zum Verkauf angeboten. Im August 2018 wurde ein Ausfuhrverbot verhängt und der Bauriss wurde als „national wertvolles Kulturgut“ eingestuft. Nach französischem Recht kann dieses Prädikat an Kulturgüter vergeben werden, deren kultur- und kunsthistorischer Wert einen besonderen Status und Schutz rechtfertigt.

Vom 21. Januar bis 23. April 2023 wird der Entwurf im Saal für Bauzeichnungen des Museums Œuvre Notre-Dame ausgestellt. Aus Konservierungsgründen ist die Besichtigung nur samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr möglich. Die digitalisierten Fassungen aller Zeichnungen der Sammlung können im angrenzenden Vermittlungssaal zu den normalen Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Die rechtliche Grundlage dieses bedeutenden Ankaufs ist ein im französischen Steuerrecht vorgesehenes Finanzierungsmodell, das ein gemeinsames Mäzenat des Crédit Mutuel und des Freundevereins des Straßburger Münsters mit Unterstützung des Kulturerbefonds des französischen Kulturministeriums sowie der Stadt Straßburg ermöglichte. Die Restaurierung der Zeichnung wurde von der Münsterbaustiftung finanziert.



**PRAKTISCHE HINWEISE**

**Museum Œuvre Notre-Dame / Kunst des Mittelalters**  
3, place du château, Straßburg

Pressemappe und Abbildungen unter:

[Dossiers et communiqués de presse - Musées de Strasbourg](#)

**Pressekontakt / Julie Barth – +33/(0)3 68 98 74 78 – [julie.barth@strasbourg.eu](mailto:julie.barth@strasbourg.eu)**